



## **Niederschrift zur 1. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 11.09.2019  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:16 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss,  
Marktplatz 20 in 15806 Zossen

### **Anwesend sind:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Hermann Kühnapfel

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Stefan Christ

Frau Cornelia Graffunder

Herr Detlef Gurczik

Herr Detlef Klucke

Herr Alexander Rümpel

#### **Bürgermeisterin**

Frau Michaela Schreiber

#### **Amtsleiterin Kämmerei**

Frau Andrea Hollstein

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Fred Hasselmann

#### **Protokollantin**

Frau Miriam Heinrich

#### **Gäste**

Bürger

Vertretung für Herrn Steffen Sloty

Vertretung für Frau Janine Küchenmeister

Vertretung für Herrn Rolf von Lützw

Herr Juricke - OV Horstfelde

Frau Kaulen - Plan B

Herr Jerchel - SVV

Frau und Herr Leisten - SVV

Herr Reimer - SVV

Frau Schwarzweller - SVV

Herr Herrmann - SVV

Herr Jerchel - SVV

Frau und Herr Ullrich

Frau Reglin

### **Es fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Frau Janine Küchenmeister

Herr Steffen Sloty

Herr Rolf von Lützw

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

**zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird um 19:03 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kühnapfel eröffnet.

**zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den sechs stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sechs anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

**zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Kühnapfel:

TOP 13.2 soll gestrichen und verschoben werden. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir ein Verfahren, das in laufende Jahre hineinläuft, ohne die neue Bürgermeisterin klären sollten.

Frau Schreiber:

Ich bitte dringend darum, diesen nichtöffentlichen TOP auf der Tagesordnung zu belassen. Eine Entscheidung kann immer noch im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

Herr Kühnapfel erklärt sich damit einverstanden. Die Abstimmung der Tagesordnung erfolgt in unveränderter Form.

Abstimmung: 5 / 1 / 0

**zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 02.05.2019**

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

**zu 5 Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden**

Herr Klucke:

In der Fraktion wurde das Thema besprochen. Wir würden gerne Herrn Rümpel vorschlagen.

Auf Nachfrage von Herrn Kühnapfel melden sich keine weiteren Kandidaten.

Herr Kühnapfel fragt ab, ob eine geheime Wahl gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall.

Abstimmung dazu, dass eine offene Wahl stattfindet: 6 x ja

Abstimmung für Herrn Rümpel als stellv. Ausschussvorsitzenden: 6 x ja

Herr Rümpel erklärt auf Nachfrage die Annahme der Wahl.

**zu 6 Bericht aus der Verwaltung**

Der Bericht aus der Verwaltung wird an die Ausschussmitglieder in schriftlicher Form verteilt. Zu folgenden Inhalten des Berichtes geben Frau Schreiber und Frau Hollstein Erläuterungen ab:

- Prüfung des Jahresabschlusses 2016
- Prüfung des Jahresabschlusses 2017
- Haushaltsplan 2020
- nachrichtlich Abarbeitung der notwendigen Prüfungen seit dem 01.01.2011
- nachrichtlich vorliegende geprüfte Jahresabschlüsse in TF inkl. LK ohne ZS (1 Kommune noch ohne geprüfte EÖB)

Frau Schreiber:

Es gab Änderungen in den Vorgaben, dass auch zukünftig die Jahresabschlüsse durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen geprüft werden dürfen. Wir raten dringend dazu,

dies auch zukünftig zu tun!

**zu 7 Einwohnerfragestunde**

- keine Fragen

**zu 8 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

Herr Kühnapfel:

Der nächste TOP soll die Entlastung der Geschäftsführung der ZWG sein. Ich kenne diesen Abschluss nicht und kann nicht darüber abstimmen.

Frau Hollstein:

Der Jahresabschluss 2017 der ZWG wurde bereits durch die SVV beschlossen. In dieser Beschlussvorlage wurde jedoch die Entlastung des Geschäftsführers versäumt. Dies ist eine formelles Nachholen.

Herr Kühnapfel stimmt dieser Aussage zu.

**zu 9 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 9.1 Jahresabschluss der ZWG 2017 - Entlastung der Geschäftsführung  
Vorlage: 075/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Der Geschäftsführung der Zossener Wohnungsbaugesellschaft (ZWG) wird für das Kalenderjahr 2017 Entlastung erteilt.*

Herr Kühnapfel:

Es ist richtig, dass der Jahresabschluss 2017 der ZWG bereits festgestellt wurde.

Abstimmung: 4 / 0 / 2

**zu 9.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Zossener Wohnungsbaugesellschaft  
und Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2018  
Vorlage: 076/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen bestätigt die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Zossener Wohnungsbaugesellschaft (ZWG) mit einer Bilanzsumme von 12.896 TEUR und einem Jahresüberschuss von 110 TEUR.*

*Der Geschäftsführung der Zossener Wohnungsbaugesellschaft wird für das Kalenderjahr 2018 Entlastung erteilt.*

Frau Schreiber:

Werdegang: Der Aufsichtsrat der ZWG hat sich mit dem Jahresabschluss 2018 beschäftigt. Der Wirtschaftsprüfer hat einen umfangreichen Bericht abgegeben. Der Aufsichtsrat hat daraufhin die umfangreiche Entlastung erteilt. Die Fraktionsvorsitzenden haben ein Exemplar des Jahresabschlusses noch vor der Sommerpause in ihre Postfächer erhalten. Wir werden prüfen, wann die Verteilung erfolgt ist. Gegebenenfalls erhalten die Fraktionsvorsitzenden den Jahresabschluss noch einmal in ihr Postfach.

Herr Kühnapfel:

Antrag auf Verschiebung der Beschlussvorlage auf die nächste Sitzung.

Abstimmung zur Verschiebung: 4 / 1 / 1

Damit empfiehlt der Finanzausschuss die Verschiebung der Beschlussvorlage auf seine nächste Sitzung.

**zu 9.3      Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2015**  
**Vorlage: 025/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf den Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von 172.400 TEUR und einem Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung von 3.974 TEUR.*

Frau Hollstein:

Die FA-Mitglieder haben zunächst einmal das unverbindliche Leseexemplar erhalten. In dieser Woche ging nun das gebundene Exemplar des Prüfberichtes ein. Dieses gebundene Exemplar liegt in Ihren Postfächern zur Abholung bereit.

Sie haben ebenfalls den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 der Stadt Zossen vom Landkreis Teltow-Fläming, 04.09.2019, erhalten. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt in diesem Bericht eine uneingeschränkte Bestätigung des Jahresabschlusses 2015 sowie eine uneingeschränkte Entlastung der Bürgermeisterin.

Abstimmung: 4 / 0 / 2

**zu 9.4      Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2015**  
**Vorlage: 081/19**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen erteilt der Bürgermeisterin gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2015.*

Abstimmung: 4 / 0 / 2

Herr Kühnapfel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:22 Uhr. Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung ist ab 19:23 Uhr hergestellt.

Hermann Kühnapfel  
Ausschussvorsitzender

Miriam Heinrich  
Protokollantin